[Sebastian Mayr / Beda Lehner]: Bibliotheca Cremifanensis, Catalogus Codicum Manuscriptorum. Auszug aus dem Katalog des Hugo Schmid ab anno 1877.

Kremsmünster, 1903-1913 Seite 46a

Quelle:
Copyright:

bis Schluß scheint eine andere Hand, wahrscheinlich auch des XIV.?? Jahrh.

alph. 27/3 1908

Die Initialen sehr einfach und rot.

208

Cod. CVIII.

Papierhandschrift des XV. Jahrhunderts. 444 Blätter in Folio durch, in zwei Spalten. Altes Eigentum von Kremsmünster.

Vorsetzblatt 1 unbeschrieben; Vorsetzblatt 2a - 4a Sp 1 Inhalts„ verzeichnis; Vorsetzblatt 4b unbeschrieben.

V 1) Blatt 1a - 429 b Sp 2: Opus de Sanctis. Verfasser dieser sermones de Sanctis ist Jordanus de Saxonia seu Quedlingburg Ord. Erem. S. Augustini, cf. auch cod. 163.

2) Blatt 430a - 443a: Vendicio et empcio - so will P. Hugo Schmid diesen tractatum anepigraphum nennen; ferner bemerkt er, daß Thomas de Haselbach nicht der Verfasser dieses Tractates ist; ferner sagt er: „Ich bin nicht recht klug, wie der Tractat zusammengehört; jedenfalls scheint er mank." Blatt 443b - 444b unbeschrieben.

Bl. 1a - 443a durchaus dieselbe Hand des XV. Jahrh.; das Inhaltsverzeichnis am Vorsetzblatt 2a - 4a Sp 1 scheint an„ dere Hand des XV. Jahrh.

alph. 27/3 1908

Die Initialen sind rot.

209

Cod. CIX.

Papierhandschrift des XV. Jahrhunderts. 370 Blätter in Folio in zwei Spalten ausgenommen Blatt 362a - 370b. Altes Eigentum von Kremsmünster.

Vorsetzblatt Teil eines Hymnariums (XV.? Jahrh.), dann auch deutsche Verse.

1) Blatt 1a - 361b Sp 2: Speculum divine visionis Johannis Mona„ chi in victoria Ord. Cist.

Blatt 362a beginnt ein alphabet. Materienverzeichnis, bricht aber in Mitte von Buchstaben V Bl. 370b unvollendet (wie es scheint) ab.